



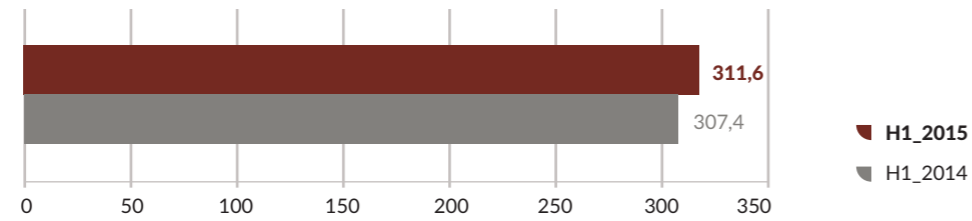
# Halbjahresfinanzbericht 2015

Konzern-Zwischenabschluss von Januar bis Juni 2015

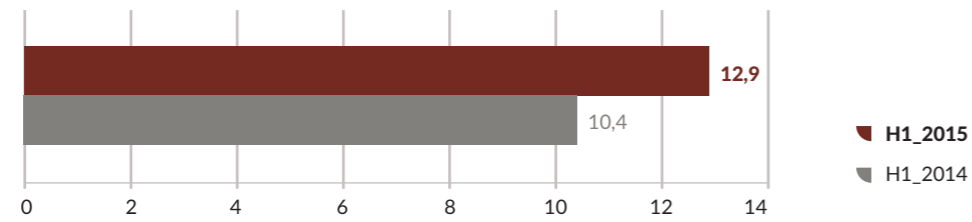
 mutares.

# Kennzahlen

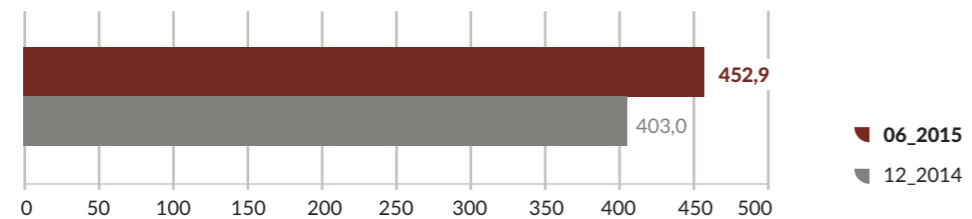
Umsatzerlöse  
In Mio EUR



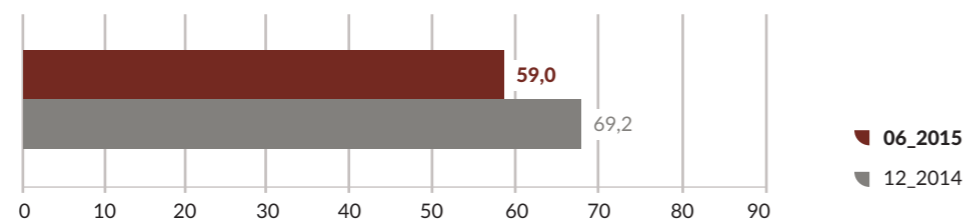
EBITDA  
In Mio EUR



Vermögenswerte  
In Mio EUR



Liquide Mittel  
In Mio EUR



# Inhalt

## An unsere Aktionäre

Brief des Vorstandes	4
Highlights im 1. Halbjahr 2015	6
mutares am Kapitalmarkt	8

## Konzern-Zwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht	11
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	22
Nachtragsbericht	24
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	25

## Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	29
Konzern-Bilanz	30
Konzern-Kapitalflussrechnung	32
Verkürzter Konzernanhang	34

## Investor Relations

Finanzkalender	45
Impressum & Kontakt	46

## Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre,

hinter uns liegt ein erstes Halbjahr 2015, das von einer regen Transaktionstätigkeit und einer hervorragenden operativen Entwicklung geprägt war. Auch die strategische Weiterentwicklung der mutares AG als verlässlicher Sanierer konnte erfolgreich vorangetrieben werden.

Der mutares-Konzern hat das erste Halbjahr 2015 mit einem signifikanten organischen Umsatzwachstum und einer deutlichen Erhöhung der Profitabilität abgeschlossen. Trotz der Endkonsolidierung der Beteiligungen CGVL und Suir Pharma stieg der Umsatz im Konzern auf einen neuen Rekordwert von EUR 311,6 Mio. (Vorjahr: EUR 307,5 Mio.). Dazu trug vor allem das sehr erfreuliche, organische Umsatzwachstum bei EUPEC, STS Acoustics, Elastomer Solutions und Geesinknorba bei. Das operative Ergebnis (EBITDA) des Konzerns konnte deutlich um 24,7% auf EUR 12,9 Mio. (Vorjahr: EUR 10,4 Mio.) gesteigert werden. Den größten Anteil daran haben die Beteiligungen EUPEC, STS Acoustics und Elastomer Solutions.



Dr. Axel Geuer, Co-CEO



Robin Laik, Co-CEO



Dr. Kristian Schleede, CRO

Im ersten Halbjahr 2015 hat mutares mit Zanders und Grosbill zwei neue Beteiligungen akquiriert. Zanders ist ein deutscher Hersteller von Fein- und Spezialpapier, der von der finnischen Metsä Gruppe erworben wurde. Grosbill ist ein französischer Onlineversandhändler von Computer-Komponenten, der von der Groupe Auchan veräußert wurde. Neben den beiden Akquisitionen ist es mutares mit CGVL und Suir Pharma gelungen zwei Beteiligungen erfolgreich zu verkaufen. Somit konnte der Geschäftsansatz von „buy & sell“ nochmals bestätigt werden.

Die mutares AG hat Ihre strategische Ausrichtung im M&A vor allem durch die Eröffnung der französischen Niederlassung in Paris weiter gefestigt. Das französische Team hat durch zwei erfolgreiche Transaktionen einen großen Beitrag zum Erfolg der mutares AG beigetragen. Der signifikante Kursanstieg der mutares-Aktie seit Jahresbeginn spiegelt die exzellente Entwicklung der mutares AG wider.

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und unseren Geschäftspartnern für eine gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat für den konstruktiven Dialog und besonders unseren Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Herzlichst,

Der Vorstand der mutares AG

München, im September 2015



Dr. Wolf Cornelius, COO



Mark Friedrich, CFO

# Highlights des ersten Halbjahres 2015

**5. März 2015**

## mutares eröffnet Büro in Paris

Die mutares AG eröffnet eine Niederlassung in Frankreich. Im neuen Pariser Büro verstärken zwei französische M&A-Experten die Aktivitäten in Frankreich.

**1. April 2015**

## mutares bestellt Mark Friedrich zum Vorstand

Der Aufsichtsrat der mutares AG hat zum 1. April 2015 Mark Friedrich zum Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft bestellt. Innerhalb des Vorstandes übernimmt Herr Friedrich die Verantwortung für den Bereich Finanzen.

**15. April 2015**

## mutares veröffentlicht Rekordzahlen für das Geschäftsjahr 2014

Der mutares-Konzern hat das Geschäftsjahr 2014 mit Rekordwerten bei Umsatz, operativem Ergebnis, liquiden Mitteln und Eigenkapital sehr erfolgreich abgeschlossen. Um die Aktionäre am Erfolg zu beteiligen, schlagen der Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von EUR 4,70 je Aktie vor.

**29. April 2015**

## mutares erwirbt Metsä Board Zanders

Der mutares AG übernimmt das deutsche Werk Gohrmühle vom finnischen Papier- und Kartonhersteller Metsä Board. Das Unternehmen erwirtschaftete in 2014 einen Umsatz von EUR 93 Mio. mit circa 480 Mitarbeitern.

**8. Mai 2015**

## mutares veräußert Logistikdienstleister CGVL

Die mutares AG veräußert den Logistikdienstleister CGVL. Die Veräußerung markiert den Abschluss des erfolgreichen Turnarounds.

**13. Mai 2015**

## mutares erzielt Steigerung bei Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal

Der mutares-Konzern konnte im ersten Quartal 2015 seinen Umsatz auf EUR 169,9 Mio. und sein operatives Ergebnis deutlich auf EUR 4,2 Mio. steigern. Der Vorstand erwartet für 2015 ein weiteres Rekordjahr mit reger Transaktionsaktivität im weiteren Jahresverlauf.

**26. Mai 2015**

## Hauptversammlung 2015 beschließt Dividendenausschüttung von EUR 4,70 je Aktie sowie eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

Die ordentliche Hauptversammlung der mutares AG, die am 22. Mai 2015 in München stattfand, hat allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zugestimmt. Eine Dividendenzahlung von EUR 4,70 je Aktie sowie eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Ausgabe von Gratisaktien) wurden beschlossen.

**23. Juni 2015**

## mutares veräußert Suir Pharma Ireland

Die mutares AG hat den Auftragsfertiger für Arzneimittel Suir Pharma Ireland an den strategischen Investor Saneca Pharmaceuticals veräußert. Mit dem zweiten erfolgreichen Exit in 2015 setzt mutares den Prozess der Portfoliooptimierung weiter fort.

**25. Juni 2015**

## mutares erwirbt die Grosbill SA

Die mutares AG übernimmt die Grosbill SA von der Groupe Auchan. In 2014 erwirtschaftete das Unternehmen mit 150 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 109 Mio.

# mutares am Kapitalmarkt

## Kursentwicklung im ersten Halbjahr

Die mutares-Aktie wies im ersten Halbjahr 2015 ein überdurchschnittliches Kursplus von 45,3 Prozent auf. Der Entry All Share Performance Index, in dem auch die Aktie der mutares AG notiert ist, erzielte in der Berichtsperiode hingegen nur eine Performance von 17,6 Prozent. Die Anteilsscheine der mutares AG eröffneten das Börsenjahr 2015 mit einem Kurs von EUR 11,81. Ihr 6-Monatshoch markierten die Papiere am 26. Juni 2015 bei EUR 17,63. Ihren Tiefststand im ersten Halbjahr erreichte die Aktie am 09. Januar 2015 bei EUR 11,22. Zum 30. Juni 2015 beendete die mutares-Aktie den Börsenhandel im ersten Halbjahr bei einem Kurs von EUR 17,17 (alle Angaben auf Basis von XETRA-Kursen und unter Berücksichtigung der Ausgabe von Berichtigungsaktien zum 9. Juli 2015).

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit mutares-Aktien an allen deutschen Börsen erhöhte sich aufgrund der verstärkten Kapitalmarktaktivitäten sowie der positiven Geschäftsentwicklung der Gesellschaft deutlich und lag im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2015 bei 5.163 Aktien (15. Mai bis 30. Dezember 2014: 3.394 Aktien). Die Marktkapitalisierung der mutares AG betrug auf Basis des XETRA-Schlusskurses zum Stichtag 30. Juni 2015 EUR 241,0 Mio. im Vergleich zu EUR 158,3 Mio. zum Bilanzstichtag 2014.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2015 weist die mutares AG einen Streubesitz von gut einem Drittel aus. Zwei Drittel der Aktienanteile befinden sich im Besitz der Gründungsgesellschafter.



## Dividendenausschüttung

Am 22. Mai 2015 informierte der Vorstand auf der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG in München über den Geschäftsverlauf des Jahres 2014 und stellte sich den Fragen der Aktionäre. Alle Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden mit großer Zustimmung von den vertretenen Aktionären angenommen. Die Hauptversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,78 je Aktie (unter Berücksichtigung der Ausgabe von Berichtigungsaktien zum 9. Juli 2015). Das Ausschüttungsvolumen belief sich auf EUR 10.996.693,40.

## Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und Ausgabe von Gratisaktien

Von der ordentlichen Hauptversammlung wurde eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Ausgabe von Gratisaktien) und die Neueinteilung des Grundkapitals (Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:5) beschlossen.

Die Kapitalerhöhung wurde durch Ausgabe von 11.698.610 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Berichtigungsaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie durchgeführt. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 gewinnberechtigt. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien versechsfachte sich dadurch von bisher 2.339.722 Stück auf 14.038.322 Stück. Somit erhielt jeder Aktionär je bisheriger Aktie am 9. Juli 2015 nach Börsenschluss fünf zusätzliche Aktien. Das Grundkapital der mutares AG beträgt nunmehr EUR 14.038.332,00 und ist eingeteilt in 14.038.332 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Diese Maßnahme wurde insbesondere mit dem Ziel, die Handelsliquidität und damit die Attraktivität der mutares-Aktie weiter zu steigern, vollzogen.

## Investor Relations

Im ersten Halbjahr informierte das Management u. a. institutionelle Investoren erneut auf zahlreichen Roadshows in den Finanzzentren Frankfurt, London, Paris und Zürich über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Zudem präsentierte sich der Vorstand im Mai 2015 auf der Münchner Kapitalmarktkonferenz institutionellen Investoren und Vertretern der Finanzpresse. Darüber hinaus suchte das Management der mutares AG durch zahlreiche persönliche Gespräche aktiv den Kontakt mit der Finanzpresse und Investoren.

Mit Hauck & Aufhäuser wird die mutares-Aktie regelmäßig von einem renommierten Bankhaus analysiert und bewertet. Zudem hat mit SMC Research ein weiteres Research-Institut die Coverage für die mutares-Aktie aufgenommen. In Ihren aktuellen Analysen empfehlen beide Institute die mutares-Aktie zum Kauf. Die mutares-Aktie notiert im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Investor-Relations-Seite der mutares-Homepage zur Verfügung.

# 1. Wirtschaftsbericht

## Berichte aus den Portfoliounternehmen

Die folgenden Erläuterungen spiegeln die Entwicklungen der einzelnen Beteiligungen im mutares-Konzern wider. Zum 30. Juni 2015 umfasst der Konzern zehn operative Beteiligungen:

### Segment Industrie

Nr.	Beteiligung	Branche	Hauptsitz	Erwerb
1	Elastomer Solutions Group	Automobilzulieferer	Wiesbaum_DE	Aug_2009
2	FTW Fertigungstechnik Weissenfels	Zulieferer für Werkzeugmaschinenindustrie	Weissenfels_DE	Feb_2010
3	Eupec Group	Anbieter von Beschichtungen für Öl- und Gaspipelines	Gravelines_FR Sassnitz_DE	Jan_2012
4	Geesinknorba Group	Hersteller von Abfallsammel-fahrzeugen	Emmeloord_NL	Feb_2012
5	STS Acoustics Group	Automobilzulieferer für Schall- und Wärmedämmung	Leini_IT	Jul_2013
6	A + F Automation + Fördertechnik	Hersteller von Verpackungsmaschinen	Kirchlengern_DE	Dez_2014

### Segment Konsumgüter

Nr.	Beteiligung	Branche	Hauptsitz	Erwerb
7	Klann Packaging	Hersteller von Blechverpackungen	Landshut_DE	Jun_2011
8	Artmadis Group	Händler von Haushaltswaren	Wasquehal_FR	Aug_2012
9	PIXmania Group	E-Commerce-Händler von Unterhaltungselektronik	Asnières-sur-Seine_FR	Jan_2014
10	Zanders Group	Hersteller von Spezialpapier	Bergisch Gladbach_DE	Mai_2015

Die nachfolgenden Angaben zur Umsatz- bzw. EBITDA-Entwicklung beziehen sich – soweit nicht anders erläutert – auf den anteiligen Konzernumsatz bzw. das anteilige Konzern-EBITDA inklusive der Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung. Der Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2015 stellt sich für die einzelnen Beteiligungen wie folgt dar.

## Segment Industrie

### Elastomer Solutions



Paula Dias  
CEO

#### Beschreibung

Die Elastomer Solutions Group entwickelt, produziert und vertreibt Gummiformteile für die Automobilindustrie mit insgesamt fünf Standorten in Deutschland, Portugal, Slowakei, Marokko und Mexiko. Die Kernexpertise der Unternehmensgruppe liegt in der Entwicklung und der Produktion von Tüllen zum Schutz von Kabelsträngen in automobilen Bordnetzen. Zu den Kunden von Elastomer Solutions gehören neben führenden Tier-1-Automobilzulieferern wie Yazaki, Delphi und Leoni auch große Automobilkonzerne wie Daimler, Ford und die VW Gruppe.

#### Entwicklung

Das erste Halbjahr 2015 war geprägt durch die erfolgreiche Industrialisierung der Neuaufträge und die Steigerung der Auslastung in den neuen Werken in Mexiko und Marokko. Die Investitionstätigkeit in allen Produktionsstandorten, d.h. in Portugal, Marokko, Mexiko und der Slowakei, blieb unverändert hoch. Der Umsatz stieg um 27% auf EUR 14,8 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 11,7 Mio.). Die Profitabilität (EBITDA) konnte sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber der Planung deutlich auf EUR 1,1 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 0,0 Mio.) gesteigert werden. Die Stärke der Elastomer Solutions Group spiegelt sich im anhaltend hohen Auftragseingang wider, der mit ca. EUR 40 Mio. im ersten Halbjahr 2015 bereits 75% des Vorjahreswertes erreichte. Hierzu haben insbesondere die Kunden Yazaki und die VW Gruppe beigetragen. Für das Gesamtjahr wird erwartet, dass sich sowohl die Umsatz- als auch die Profitabilitätssteigerung fortsetzt.



Erwerb	August 2009
Verkäufer	Diehl Group_DE
Umsatz 2014	EUR 23,4 Mio.
EBITDA 2014	EUR 0,1 Mio.
Mitarbeiter	ca. 400

### FTW Fertigungstechnik Weissenfels



Dr.-Ing.  
Helmut Naber  
Geschäftsführer

#### Beschreibung

Die Fertigungstechnik Weissenfels (FTW) entwickelt, produziert und vertreibt hochgenaue und dynamische NC-Rundtischsysteme und Spezialvorrichtungen für die Werkzeugmaschinenindustrie am Standort Weissenfels bei Leipzig. FTW bietet ganzheitliche und kundenspezifische Lösungen, die optimal in die Maschinen ihrer Kunden integriert sind. Zu den Kunden der FTW gehören führende europäische Werkzeugmaschinenhersteller.

#### Entwicklung

FTW hat den Ausbau der Internationalisierung der Kundenbasis im ersten Halbjahr weiter vorangetrieben. Einer der größten chinesischen Werkzeugmaschinenhersteller hat mehrere Aufträge platziert und weitere Aufträge angekündigt, die zukünftig für eine hohe Auslastung der Fertigung sorgen werden. Die im Geschäftsjahr 2014 angeschaffte hochpräzise Schleifmaschine wurde im ersten Halbjahr 2015 in Betrieb genommen. Die Erfolge im Auftragseingang des Geschäftsjahres 2014 spiegeln sich im Umsatzanstieg der ersten Jahreshälfte 2015 wider. Der Umsatz stieg um ca. 10% auf EUR 6,0 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 5,4 Mio.). Das EBITDA blieb nahezu unverändert bei EUR 0,0 Mio.



Erwerb	Februar 2010
Verkäufer	Römheld Group_DE
Umsatz 2014	EUR 10,4 Mio.
EBITDA 2014	EUR -0,3 Mio.
Mitarbeiter	ca. 100

## Segment Industrie

### EUPEC



Bernard Guisol  
CEO

#### Beschreibung

Seit über 40 Jahren ist EUPEC der größte europäische Anbieter für Beschichtungen von Öl- und Gaspipelines. Die EUPEC Group verfügt aktuell über drei französische Werke im Raum Dünkirchen sowie ein deutsches Werk in Mukran auf der Insel Rügen. EUPEC hat in zahlreichen internationalen Projekten seine hohe Kompetenz bei der Realisierung technologisch anspruchsvoller Lösungen unter Beweis gestellt und verfügt über ein weltweit diversifiziertes Kundenportfolio von Öl- und Gasunternehmen, wie u.a. Total und Eni. Während der Jahre 2008 bis 2012 hat EUPEC alle Betonbeschichtungen für die erste Ausbaustufe der Gaspipelines des Nord-Stream-Projektes in der Ostsee geliefert.

#### Entwicklung

Der Ölpreis verharrte im ersten Halbjahr 2015 auf niedrigem Niveau. EUPEC blieb in dem herausfordernden Umfeld mit einem marktseitig sinkenden Investitionsvolumen bislang erfolgreich in der Gewinnung von Aufträgen. So konnte beispielsweise ein Großauftrag in Kasachstan mit einem Volumen von ca. EUR 20 Mio. gewonnen werden. Im Juni wurde die Absicht zum Bau der Pipelines 3 und 4 im Nord-Stream-Projekt verkündet. Vor dem Hintergrund, dass Eupec in der Vergangenheit bereits mit den Pipelines 1 und 2 beauftragt wurde, bietet dies für das Unternehmen eine weitere Chance für die nächsten Jahre.

Im ersten Halbjahr 2015 wurde der Umsatz von EUR 12,4 Mio. auf EUR 32,3 Mio. gesteigert, wozu der Abschluss eines im Geschäftsjahr 2014 begonnenen Großprojektes wesentlich beigetragen hat. Das EBITDA stieg ebenfalls deutlich von EUR -0,7 Mio. im 1. Halbjahr 2014 auf EUR 6,8 Mio. im Berichtszeitraum. Für das Gesamtjahr wird bei einem erwarteten Abschluss verschiedener Großprojekte ein Umsatz von ca. EUR 50 Mio. und ein weiterhin deutlich positives EBITDA erwartet.



Erwerb	Januar 2012
Verkäufer	Korindo Group_ID
Umsatz 2014	EUR 62,9 Mio.
EBITDA 2014	EUR 10,4 Mio.
Mitarbeiter	ca. 120

### Geesinknorba



Dr. Albrecht Reiter  
Vorstand

#### Beschreibung

Geesinknorba entwickelt, produziert und vertreibt innovative, marktführende Pressmüllfahrzeuge und Stationärpressen. Das Unternehmen betreibt ein Hauptwerk in den Niederlanden und ein Montagewerk in Schweden. Es verfügt über eigene Vertriebs- und Serviceorganisationen in den Niederlanden, Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, Spanien und Schweden. Andere inner- und außereuropäische Länder werden über ein Export-Sales-Team sowie ein Agenten und Distributoren-Netzwerk bedient. Zu den Kunden von Geesinknorba zählen Kommunen wie Amsterdam, London, Mailand und Paris, sowie große private Entsorgungsunternehmen wie Remondis und Veolia.

#### Entwicklung

Der positive Trend im Auftragseingang seit dem 4. Quartal 2014 hat sich im ersten Halbjahr 2015 unverändert fortgesetzt. Haupttreiber ist eine verstärkte Nachfrage nach Geesinknorba-Produkten sowohl in Westeuropa als auch weiterhin in einigen osteuropäischen Märkten und in den sonstigen Exportländern. Die Einführung des neuen Modells GPM IV verlief erfolgreich und trägt bereits zum steigenden Auftragseingang bei. Die Voraussetzungen für eine deutliche Steigerung der Produktion in der zweiten Jahreshälfte wurden bereits geschaffen.

Der Umsatz stieg um ca. 9% auf EUR 38,7 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 35,5 Mio.). Aufgrund der Vorbereitungen für die weitere Steigerung der Produktion wurde das EBITDA belastet und fiel mit EUR -1,0 Mio. negativ aus (1. Halbjahr 2014: EUR +0,9 Mio.). Die schwierige Ertragssituation und der Anstieg der Produktion haben die Liquiditätssituation der Geesinknorba weiter angespannt. Verstärkt wird dieser Umstand durch die Finanzierung von größeren Aufträgen. Mit neuen Kunden und Vertriebspartnern konnten bereits Verbesserungen bei den Zahlungsmodalitäten vereinbart werden. Geesinknorba ist im Geschäftsjahr 2015 auf die Erschließung von Finanzierungsquellen oder auf die Steigerung der Lieferanten- und kundenseitigen Beteiligung an der Vorfinanzierung der Auftragsfertigung angewiesen (siehe Abschnitt 2.3).



Erwerb	Februar 2012
Verkäufer	Platinum Equity_US
Umsatz 2014	EUR 72,0 Mio.
EBITDA 2014	EUR -0,8 Mio
Mitarbeiter	396



## Segment Industrie

### STS Acoustics



Andreas Becker  
CEO

#### Beschreibung

STS Acoustics entwickelt und produziert innovative Lösungen zur Schall- und Wärmedämmung im Motor- und Innenraum von Fahrzeugen und operiert dabei von drei Standorten in Italien aus. Als einer der führenden Anbieter beliefert STS namhafte Kunden wie Daimler, MAN, Scania und Volvo im LKW-Bereich sowie Fiat, Alfa Romeo, Jeep und Chrysler im PKW-Bereich. Auch die Luxusautomobilhersteller Ferrari und Maserati vertrauen den Produkten von STS.

#### Entwicklung

Das mit dem Management vereinbarte Restrukturierungsprogramm wurde im ersten Halbjahr 2015 weiter erfolgreich umgesetzt. Der Standort in Pignataro profitierte signifikant von der Entwicklung beim Kunden FIAT, der im Bereich „Passenger Car“ mit den neuen Kompakt-SUV Linien (Jeep Renegade und FIAT 500X) sehr erfolgreich ist. Dadurch konnte am Standort Pignataro eine Vollausslastung der vorhandenen Kapazitäten erreicht werden.

Die Potentiale am neuen Hauptstandort in Santhia wurden im ersten Halbjahr noch nicht vollständig ausgeschöpft. Dies stellt einen Schwerpunkt in der weiteren nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität dar. Der LKW-Standort Desio hat die geplanten Profitabilitätsziele vollständig erreicht.

Der Umsatz stieg gegenüber der Vergleichsperiode um 7% auf EUR 64,6 Mio. deutlich an (1. Halbjahr 2014: EUR 60,3 Mio.). Das EBITDA verbesserte sich ebenfalls signifikant auf EUR 4,4 Mio. nach EUR 3,7 Mio. im Vergleichszeitraum 1. Halbjahr 2014. Für das Gesamtjahr werden eine weitere Steigerung des Umsatzes und eine nachhaltige Verbesserung der Profitabilität gegenüber dem Vorjahr erwartet.



Erwerb	Juli 2013
Verkäufer	Autoneum Group_CH
Umsatz 2014	EUR 115,7 Mio.
EBITDA 2014	EUR 7,7 Mio
Mitarbeiter	718

### A + F Automation + Fördertechnik



Robert Roiger  
Geschäftsführer

#### Beschreibung

A + F Automation + Fördertechnik ist seit mehr als 40 Jahren ein führender Anbieter von Endverpackungsmaschinen, der weltweit hohes Ansehen für seine Expertise in der Umsetzung qualitativ hochwertiger Verpackungslösungen besitzt. Als global tätiger Anbieter von integrierten und innovativen Systemlösungen bietet A + F ein umfangreiches Angebot an kundenspezifischen Lösungen, die am Standort Kirchlegern, Deutschland, entwickelt und hergestellt werden. Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen renommierte Marktführer der Molkerei- und Nahrungsmittelindustrie wie Müller und Danone.

#### Entwicklung

Nach der Übernahme im Dezember 2014 hat das neue Management einen umfassenden Restrukturierungsplan vorgelegt, der im ersten Halbjahr 2015 konsequent umgesetzt wurde. Das Management wurde mit der Neubesetzung von Schlüsselpositionen neu aufgestellt und im Vertrieb konnten Fortschritte durch den Aufbau von Handelsvertretungen erzielt werden. Ein weiterer Baustein der Restrukturierung ist das konsequente und effiziente Management bei der Gewinnung und Umsetzung von Großprojekten. Die Entwicklungsteams der A+F arbeiten fortlaufend an der Weiterentwicklung des Maschinenprogramms mit innovativen Konzepten und modularen Baugruppen. A+F wird, als einer der wenigen Anbieter, künftig weiterhin gesamte Endverpackungslinien für ihre Kunden anbieten und diese Kernkompetenz weiter ausbauen.

Der Umsatz betrug im ersten Halbjahr 2015 EUR 12,1 Mio. und das EBITDA EUR 1,5 Mio. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz von mindestens EUR 25 Mio. sowie ein deutlich positives EBITDA erwartet.



Erwerb	Dezember 2014
Verkäufer	Oystar Group_DE
Umsatz 2014	EUR 27,2 Mio.
EBITDA 2014	EUR -5,6 Mio.
Mitarbeiter	175

## Segment Konsumgüter

### Klann Packaging



Jörg Rupp  
Geschäftsführer

#### Beschreibung

KLANN Packaging entwickelt und produziert hochwertige Verkaufsverpackungen aus bedrucktem Weißblech am Unternehmensstandort Landshut. Die Kompetenz von Klann liegt insbesondere in der Entwicklung und der Produktion hochwertiger Verpackungen in besonderer Farbintensität und mit speziellen Prägetechniken. Zu den Kunden zählen namhafte Markenartikel-Hersteller und Handelsunternehmen aus unterschiedlichen Branchen, wie Lebkuchen Schmidt und Bosch.

#### Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2015 wurde die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt. So konnte mit zwei Großkunden infolge der Investitionen in Qualitätssteigerung ein deutlich höheres Auftragsvolumen vereinbart werden. KLANN setzte zudem sein konsequentes Kostenmanagement durch weitere Investitionen in Automatisierung weiter um.

Der Umsatz wurde im ersten Halbjahr 2015 um 14% auf EUR 4,7 Mio. gesteigert (1. Halbjahr 2014: EUR 4,1 Mio.). Das EBITDA konnte ebenfalls signifikant um EUR 0,5 Mio. auf EUR -0,6 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR -1,1 Mio.) gesteigert werden. Im Gesamtjahr werden ein solider Umsatzanstieg und eine weitere Ergebnisverbesserung erwartet.



Erwerb	Juni 2011
Verkäufer	Huber Group_DE
Umsatz 2014	EUR 13,4 Mio.
EBITDA 2014	EUR 0 Mio.
Mitarbeiter	100

### Artmadis



Pascal Dupenloup  
CEO

#### Beschreibung

Artmadis ist der mit weitem Abstand marktführende Großhändler von Haushaltswaren in Frankreich mit Standorten in Lille, Arques und Parthenay sowie einer Einkaufsgesellschaft in Hongkong. Zu den Kunden des Unternehmens zählen alle französischen Einzelhandelsketten wie Carrefour, Intermarché, Auchan, Leclerc, Casino, Système U sowie spezialisierte Einzelhändler und führende Online-Versandhäuser. Artmadis besitzt in Frankreich einen Marktanteil von über 60 Prozent.

#### Entwicklung

Artmadis hat in einem herausfordernden Umfeld seine operative Profitabilität weiter gesteigert. Dies gelang einerseits durch die weitere punktuelle Optimierung von Mitarbeiteraufgaben und andererseits durch die bereits im Geschäftsjahr 2014 gegründete Einkaufsgesellschaft in Asien. Die verstärkte Präsenz hat Artmadis auch dabei geholfen, seine Eigenmarken Novastyl und Menastyl erfolgreich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus haben sich weitere Markenhersteller für Artmadis als exklusiven Vertriebspartner für die Märkte in Frankreich und Belgien entschieden.

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr leicht um 1% auf EUR 32,4 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 32,0 Mio.) gesteigert werden. Das EBITDA betrug EUR 0,6 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 1,9 Mio.). Für das Gesamtjahr wird eine signifikante Steigerung des Umsatzes einhergehend mit einer Steigerung der operativen Profitabilität erwartet.



Erwerb	August 2012
Verkäufer	ARC International_FR
Umsatz 2014	EUR 71,8 Mio.
EBITDA 2014	EUR 4,6 Mio.
Mitarbeiter	218

## Segment Konsumgüter

### Pixmania



Jens Becker  
President

#### Beschreibung

Pixmania ist einer der europaweit führenden E-Commerce-Händler für Unterhaltungselektronik, der in 14 europäischen Ländern tätig ist. Pixmania operiert aus zwei Standorten in Frankreich sowie einem Standort in Tschechien. Die Gruppe betreibt verschiedene E-Commerce-Portale, die sowohl Endverbraucher als auch Unternehmen und Händler ansprechen. Die Gesamtzahl der aktiven Kunden beträgt 2,4 Millionen.

#### Entwicklung

Das Marktumfeld von Pixmania blieb auch im ersten Halbjahr 2015 gekennzeichnet von einem starken Preiswettbewerb. Pixmania hat vor dem Hintergrund eines weiterhin rückläufigen Umsatzes und des starken Margendrucks die Kosten reduziert.

Der Umsatz war mit EUR 88,9 Mio. weiter rückläufig (1. Halbjahr 2014: EUR 113,4 Mio.). Das EBITDA betrug EUR 2,9 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 5,4 Mio.). Die schwierige Ertragslage sowie weitere Einmalaufwendungen für die Anpassung der Kostenstruktur und eine signifikante Reduzierung der Finanzierungslinien bei Lieferanten belasten die Liquidität der Pixmania-Gruppe. Für das Geschäftsjahr 2015 ist die Pixmania-Gruppe weiterhin auf den Turnaround im operativen Geschäft angewiesen. Um dies zu erreichen ist ein Umsatzanstieg geplant. Pixmania ist ferner auf die Erschließung von neuen Finanzierungsquellen angewiesen (siehe Abschnitt 2.3).



Erwerb	Januar 2014
Verkäufer	Dixons Retail_UK
Umsatz 2014	EUR 213,2 Mio.
EBITDA 2014	EUR 8,6 Mio.
Mitarbeiter	ca. 500

### Zanders



Dr. Lennart Schley  
Geschäftsführer

#### Beschreibung

Zanders ist ein international renommierter Hersteller für Spezialpapiere. Das traditionsreiche Unternehmen wurde 1829 gegründet und überzeugt seither mit Innovationskraft und höchster Qualität. Das Werk Gohrsmühle in Bergisch Gladbach besitzt derzeit eine Produktionskapazität von 325.000 Tonnen Papier. In der Produktpalette des Unternehmens befinden sich verschiedenste, hochwertige Etiketten- und Verpackungspapiere sowie Premiumkartons. Hierfür steht insbesondere die weltweit bekannte Marke CHROMOLUX. Viele Kunden der Konsumgüter- und Luxusgüterindustrie, wie zum Beispiel Danone, Heineken, Nestlé, Chanel und der LVMH-Konzern vertrauen für ihre Etiketten und Verpackungen auf die hohe Qualität der Produkte von Zanders.

#### Entwicklung

Die Papierfabrik Zanders GmbH wurde am 20. Mai 2015 von der finnischen Metsä-Gruppe erworben. Die Gesellschaft operiert in einer der energieintensiven Industrien, die geprägt ist von steigenden Rohstoffpreisen und Überkapazitäten. Wesentliche Elemente des Restrukturierungsplans werden daher die infrastrukturelle und kapazitative Anpassung der Gesellschaft an die mittelfristig zu erwartende Auslastung sein. Zusätzlich sind einzelne ehemals konzerneigene Funktionen innerhalb von Zanders aufzubauen bzw. zu professionalisieren. Eine wesentliche Ergebnisverbesserung ist in 2016 zu erwarten, nachdem Verbesserungsprojekte z.B. in der Papiererzeugung und -veredelung abgeschlossen werden. Nachdem die Erstkonsolidierung zum 31. Mai 2015 erfolgte, trägt Zanders mit Umsatzerlösen aus Juni 2015 von EUR 8,8 Mio. zum Konzernumsatz bei. Das EBITDA belief sich dabei auf EUR 1,1 Mio.



Erwerb	Mai 2015
Verkäufer	Metsä Group_FI
Umsatz 2014	EUR 95,7 Mio.
EBITDA 2014	EUR -9,8 Mio.
Mitarbeiter	479

## 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der mutares-Konzern akquiriert ertragsschwache Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen und leistet für diese operative Unterstützung.

Die Vergleichbarkeit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird durch die Erstkonsolidierung der Zanders GmbH zum 31. Mai 2015 sowie die Entkonsolidierungen der Société Nouvelle Compagnie Générale de Voitures de Lyon S.A.S.U. zum 1. Januar 2015 und der Suir Pharma Ireland Ltd. zum 1. Juni 2015 beeinflusst; wir verweisen auf unsere Ausführungen im verkürzten Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015.

Die Gesellschaften im Konzern differenzieren sich nach Marktbereich, Geschäftsmodell, Fortschritt im Restrukturierungszyklus und Zeitpunkt der Übernahme, sodass das Konzern EBITDA Schwankungen unterliegt. Insofern lassen sich aus dem EBITDA des mutares-Konzerns nur sehr eingeschränkt Rückschlüsse auf die tatsächliche operative Leistungsfähigkeit der im Portfolio befindlichen Gesellschaften ziehen.

Der Vorstand ist mit dem Verlauf des 1. Halbjahres 2015 zufrieden und sieht mutares gut gerüstet, den Umsatz im Konzern weiter zu steigern und die Ertragslage nachhaltig zu verbessern. Er misst den Erfolg des Konzerns im Wesentlichen auf Basis des Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritts der Beteiligungen.

### 2.1. Vermögens- und Finanzlage

Zum 30. Juni 2015 beträgt die Bilanzsumme im mutares-Konzern EUR 452,9 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 403,0 Mio.). Der erneute Anstieg ist im Wesentlichen auf die Akquisition der Zanders GmbH zurückzuführen, die im Berichtszeitraum erstmalig in der Konsolidierung erfasst wurde. Die flüssigen Mittel betragen zum Stichtag EUR 59,0 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 69,2 Mio.). Dem stehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 31,7 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 32,3 Mio.) gegenüber, die im Wesentlichen aus dem Ausweis von „unechtem“ Factoring resultieren.

Das Eigenkapital im mutares-Konzern verringerte sich von EUR 50,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf EUR 43,6 Mio. zum 30. Juni 2015. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der auf der ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Ausschüttung an die Anteilseigner in Höhe von EUR 11,0 Mio. Gegenläufig wirkte im Wesentlichen der Konzernjahresüberschuss für das 1. Halbjahr 2015 mit EUR 1,6 Mio. Die Eigenkapitalquote hat sich dementsprechend gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 auf 9,6% vermindert (31. Dezember 2014: 12,6%).

### 2.2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 4,1 Mio. von EUR 307,5 Mio. auf EUR 311,6 Mio. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung der Tochterunternehmen Zanders und A+F zurückzuführen. Gegenläufig wirkte

sich die Entkonsolidierung der CGVL und der Suir Pharma Ireland aus. Insbesondere EUPEC, Elastomer Solutions Group und STS verzeichneten zudem ein hohes organisches Wachstum. Das EBITDA stieg überproportional von EUR 10,4 Mio. auf EUR 12,9 Mio. Ursächlich hierfür sind insbesondere erfreuliche operative Entwicklungen in den Tochterunternehmen EUPEC, Elastomer Solutions Group und STS.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im 1. Halbjahr 2015 um EUR 16,4 Mio. auf EUR 32,9 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 49,3 Mio.) ist vor allem auf eine um EUR 19,9 Mio. geringere Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung von EUR 21,4 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 41,3 Mio.) zurückzuführen. Sowohl Material- als auch Personalaufwand konnten im 1. Halbjahr 2015 signifikant verringert werden. Der Materialaufwand reduzierte sich dabei von EUR 214,3 Mio. im 1. Halbjahr 2014 auf EUR 202,0 Mio. im Berichtszeitraum, während der Personalaufwand im gleichen Zeitraum von EUR 87,2 Mio. auf EUR 72,2 Mio. sank.

Das Ergebnis im Konzern verbesserte sich im 1. Halbjahr 2015 trotz erhöhter Zinsaufwendungen von EUR 2,1 Mio. (1. Halbjahr 2014: EUR 1,4 Mio.) deutlich auf einen Konzernüberschuss in Höhe von EUR 1,6 Mio. (1. Halbjahr 2014: Konzernfehlbetrag von EUR 2,5 Mio.).

### 2.3. Bestandsgefährdete Gesellschaften

Die schwierige Ertragslage, der Anstieg der Produktion sowie die Notwendigkeit der Finanzierung größerer Aufträge haben die Liquiditätssituation von Geesinknorba weiter angespannt. Mit neuen Kunden und Vertriebspartnern konnten bereits Verbesserungen bei den Zahlungsmodalitäten vereinbart werden. Die Gesellschaft ist auf die Erschließung weiterer Finanzierungsquellen sowie die Verbesserung bei der Vorfinanzierung der Auftragsfertigung angewiesen, um einen bevorstehenden Liquiditätsengpass zu vermeiden. Die Vertriebsabteilung arbeitet weiterhin mit Nachdruck daran, Großaufträge nur noch mit entsprechenden Anzahlungen abzuschließen. Die Gesellschaft verfügt über lange und vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Lieferanten. Aufgrund des optimierten Working-Capital-Managements erwartet die Gesellschaft, die herausfordernde Situation auch im weiteren Jahresverlauf erfolgreich zu meistern. Das Management geht daher davon aus, die zur Zeit bestehende angespannte Liquiditätslage im Jahr 2015 zu überwinden. Sollte dies nicht gelingen, wäre die Fortführung des Teilkonzerns gefährdet.

Pixmania ist weiterhin einem harten Wettbewerb im gesamten E-Commerce-Markt – insbesondere im Elektronik-Segment – ausgesetzt, welcher die Bruttomarge unter Druck setzt. Darüber hinaus wird die Liquidität durch Restrukturierungsaufwendungen und verschlechterte Zahlungsmodalitäten mit Lieferanten belastet. Der Umsatz ist auch im ersten Halbjahr 2015 mit EUR 88,9 Mio. weiter rückläufig (1. Halbjahr 2014: EUR 113,4 Mio.). Die Gesellschaft muss weiterhin versuchen, mit ihrer optimierten Kostenstruktur die Wettbewerbsfähigkeit zurückzugewinnen. Ohne eine Trendumkehr bei der Umsatzentwicklung und der Erschließung von neuen Finanzierungsquellen sieht sich die Gesellschaft einer angespannten Liquiditätssituation auch im weiteren Jahresverlauf gegenüber. Der Bestand des Teilkonzerns ist weiterhin gefährdet.

## 3. Nachtragsbericht

Mit Vertrag vom 29. Juli 2015 und Closing am 1. August 2015 wurden 100% der Anteile an der BSL Pipings and Fittings SAS, Frankreich, übernommen. Die Gesellschaft produziert Edelstahlrohre Rohre u.a. für die Öl- und Gasindustrie.

Die mutares AG hat am 23. Juni 2015 einen Vertrag über den Erwerb von 100% der Anteile an der Grosbill SA, Frankreich, geschlossen. Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen der führenden E-Commerce-Händler in Frankreich. Zudem wurde am 29. Juli 2015 ein Vertrag über den Erwerb von 100% der Anteile an der BSL Pipings and Fittings SAS, Frankreich, geschlossen. Die Gesellschaft produziert Edelstahl-Rohre u.a. für die Öl- und Gasindustrie. Beide Akquisitionen wurden im August 2015 erfolgreich abgeschlossen (Closing).

Die auf der Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 beschlossene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gemäß §§ 207 ff. AktG wurde am 2. Juli 2015 ins Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Damit ist das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 11.698.610,00 auf EUR 14.038.332,00 erhöht.

Aus dem Bedingten Kapital 2010/I wurden im Juli 2015 2.415 Optionen gewandelt und hierdurch nach Maßgabe der Optionsbedingungen 57.960 auf den Inhaber lautende Stückaktien der mutares AG im rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie geschaffen.

## 4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 4.1. Prognosebericht

Die zukünftige Entwicklung der mutares AG wird einerseits stark beeinflusst von Akquisitionen und Verkäufen von Beteiligungen und ist andererseits abhängig von der Entwicklung der bestehenden Portfoliounternehmen. Die mutares AG wird weiterhin kontinuierlich mögliche Neuerwerbungen prüfen und sich hierbei hinsichtlich der Unternehmensgrößen und der Attraktivität der Geschäfte weiterentwickeln.

Der Vorstand hat keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2015 wesentlich verändert haben. Daher geht der Vorstand der mutares AG für das Gesamtjahr 2015 aufgrund der laufenden Sanierungsanstrengungen weiterhin von einer signifikanten Verbesserung des operativen Ergebnisses bei den neu akquirierten Beteiligungen im Vergleich zum Übernahmzeitpunkt aus. Aufgrund des derzeitigen Portfolios erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 Umsatzerlöse und ein EBITDA leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2014. Auch der Verkauf von Beteiligungsunternehmen kann sich aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als attraktiv erweisen.

### 4.2. Chancen und Risiken

Die zukünftige Geschäftsentwicklung des mutares-Konzerns ist mit Chancen und Risiken verbunden, die mit dem Geschäftsmodell zusammenhängen. Das Risikomanagement nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein. Es ist darauf ausgerichtet, Risiken früh zu erkennen, zu minimieren oder mögliche Risiken mit den damit verbundenen positiven Potenzialen in Einklang zu bringen. Insbesondere Abweichungen von vorgegebenen Zielwerten müssen frühzeitig aufgedeckt werden, um darauf adäquat reagieren zu können.

Die einerseits leicht anziehende Konjunktur in einigen europäischen Ländern, insbesondere Spanien, und die andererseits weiterhin bestehenden hohen Unsicherheiten führen zu einem stabilen Angebot an Akquisitionsmöglichkeiten. Die Preiserwartungen auf der Verkäuferseite sind nochmals weiter gestiegen. Die Attraktivität des Marktsegments „Unternehmen in Umbruchsituationen“ hat zu Neugründungen und damit verstärktem Wettbewerb geführt.

Die mutares AG führt im Zusammenhang mit dem 2013 erfolgten Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics von der Diehl AKO Stiftung & Co. KG („Diehl“) durch ihre (mittelbare) Tochtergesellschaft Platinum GmbH („Unternehmenskauf“) einen Rechtsstreit mit Diehl. Die mutares AG war im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics bestimmte Verpflichtungen gegenüber Diehl eingegangen. Zum einen hatte sich die mutares AG gegenüber Diehl verpflichtet, zeitlich befristet den Fortbestand der Platinum GmbH sowie die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten der Platinum GmbH zu gewährleisten („Patronatserklärung“). Zum anderen hatte die mutares AG gegenüber Diehl die Erfüllung bestimmter Verpflichtungen der Platinum GmbH aus dem Unternehmenskaufvertrag garantiert („Garantie“). Die mutares AG und die Platinum GmbH haben sämtliche im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics gegenüber Diehl abgegebenen Erklärungen im Dezember 2013 wegen arglistiger Täuschung angefochten. Am 3. März 2014 hat die Platinum GmbH Insolvenzantrag gestellt. Das Insolvenzverfahren ist am 1. Juni 2014 eröffnet worden.

## 4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die mutares AG hat am 3. März 2014 zusammen mit der Platinum GmbH Klage zum Landgericht Ravensburg gegen Diehl auf Feststellung der Unwirksamkeit der im Zusammenhang mit dem Unternehmenskauf eingegangenen Verpflichtungen erhoben („Anfechtungsverfahren“). In diesem Zusammenhang macht die mutares AG Schadensersatzansprüche gegen Diehl geltend. Diehl hat seinerseits im Mai 2014 (Teil-) Klage am Landgericht Ravensburg erhoben und fordert von der mutares AG aus der Patronatserklärung und der Garantie eine Zahlung von ca. EUR 15,4 Mio. Zudem begehrt Diehl die Feststellung, dass die mutares AG verpflichtet ist, Diehl sämtliche weiteren Schäden zu ersetzen, die Diehl aus der Nichterfüllung der von der mutares AG im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics eingegangenen Verpflichtungen entstehen. Diehl hat den vorläufigen Streitwert der Klage auf insgesamt ca. EUR 22,5 Mio. beziffert. Die mutares AG bestreitet die Grundlage für den Schadenersatz sowie die Höhe des Schadens und fordert ihrerseits Schadenersatz für alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Platinum GmbH und deren Führung. Die beiden Verfahren vor dem Landgericht Ravensburg wurden zu einem Verfahren verbunden. Der Insolvenzverwalter über das Vermögen der Platinum GmbH i.l. hat im September 2014 das Anfechtungsverfahren auf Seiten der Platinum GmbH i.l. aufgenommen. Am 25. März 2015 hat die erste mündliche Verhandlung vor dem Landgericht Ravensburg stattgefunden. Das Gericht hat Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien angeregt. Die Parteien haben sich darauf verständigt, dieser Anregung des Gerichts nachzukommen. Erste Vergleichsgespräche haben im ersten Halbjahr 2015 stattgefunden, die in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt werden.

Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind weiterhin der Auffassung, dass die mutares AG die im Zusammenhang mit dem Unternehmenskauf eingegangenen Verpflichtungen im Dezember 2013 wirksam angefochten hat und der mutares AG zudem ein Anspruch auf Befreiung von den gegenüber Diehl eingegangenen Verpflichtungen zusteht. Der Vorstand der mutares AG und seine rechtlichen Berater gehen daher davon aus, dass die mutares AG keine Zahlungen in nennenswertem Umfang an Diehl aus der beschriebenen Patronatserklärung und der Garantie leisten müssen. Daher wurden ausschließlich Rückstellungen für Prozesskosten gebildet. Sollte entgegen der derzeitigen Einschätzung des Vorstands die Wirksamkeit der erklärten Anfechtungen nicht belegt werden können, ist es durchaus möglich, dass die mutares AG in der vorstehend beschriebenen Rechtsstreitigkeit unterliegen und eine Inanspruchnahme der mutares AG in nennenswertem Umfang erfolgen könnte, die die künftige Entwicklung der mutares AG nachhaltig negativ beeinträchtigen könnte.

Der Insolvenzverwalter der Castelli S.p.A., Italien, hat am 18. Mai 2015 Klage gegen die mutares beim Gericht in Genua auf Zahlung eines Betrages in Höhe von EUR 5,8 Mio. erhoben. Die mutares AG ist aufgefordert, bis zum 27. November 2015 ihre Klageerwiderung einzureichen und am 17. Dezember 2015 vor dem zuständigen Gericht in Genua zur Verhandlung zu erscheinen. Der Insolvenzverwalter unterstellt der mutares AG insbesondere, zu keinem Zeitpunkt die Absicht zur Fortführung der Castelli gehabt zu haben und damit den Beschluss zur Liquidation zu spät getroffen zu haben. Der Vorstand der mutares AG hat die Vorwürfe zurückgewiesen und ist zusammen mit seinen rechtlichen Beratern der Auffassung, dass die Vorwürfe unbegründet sind und keine Zahlungen in nennenswertem Umfang geleistet werden müssen. Daher wurden

ausschließlich Rückstellungen für Prozesskosten gebildet. Die Parteien stehen unmittelbar vor der Aufnahme von Vergleichsverhandlungen.

Zwischen dem 10. und 13. März 2015 hat die EU Kommission, DG Wettbewerb („DG COMP“), die Geschäftsräume der Pixmania S.A.S (Paris) durchsucht. Die DG COMP ermittelt wegen angeblicher wettbewerbsbeschränkender Absprachen im Bereich e-commerce. Pixmania prüft derzeit umfassend den Sachverhalt und kooperiert vollumfänglich mit der DG COMP. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, welche Größenordnung ein etwaiges Bußgeld haben könnte.

Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken sowie des Risikomanagementsystems verweisen wir auf den Konzernlagebericht 2014. Die sonstigen wesentlichen Chancen und Risiken für den Konzern haben sich gegenüber unserer Einschätzung im Konzernlagebericht 2014 nicht verändert.

## Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
der mutares AG vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

in EUR	1.1. - 30.6.2015	1.1. - 30.6.2014
Umsatzerlöse	311.618.338	307.477.895
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.540.693	12.988.191
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.248.869	1.853.279
Sonstige betriebliche Erträge	32.868.805	49.263.310
<b>Gesamtleistung</b>	<b>342.195.319</b>	<b>371.582.675</b>
Materialaufwand	201.991.774	214.266.576
Personalaufwand	72.200.661	87.163.003
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.081.053	59.794.741
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)</b>	<b>12.921.831</b>	<b>10.358.355</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.670.169	8.016.625
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>5.251.662</b>	<b>2.341.730</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	209.801	88.686
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	502
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.089.091	1.430.464
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.372.372</b>	<b>999.450</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.009.400	1.005.866
Sonstige Steuern	804.967	2.522.817
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.558.005</b>	<b>-2.529.233</b>
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	130.978	5.588
<b>Konzernanteil am Konzernergebnis</b>	<b>1.688.983</b>	<b>-2.523.645</b>
Gewinnvortrag	9.099.662	11.578.696
<b>Konzernbilanzgewinn</b>	<b>10.788.645</b>	<b>9.055.051</b>

## Konzern-Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2015

# Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Bilanz  
der mutares AG zum 30. Juni 2015

<b>AKTIVA</b>		
in EUR	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.708.039	8.930.728
Sachanlagen	81.004.619	45.765.032
Finanzanlagen	549.369	882.029
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>90.262.027</b>	<b>55.577.789</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	115.151.399	93.889.635
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182.037.806	175.773.179
Wertpapiere	2.730.299	5.015.079
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	59.044.119	69.244.564
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>358.963.623</b>	<b>343.922.457</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.617.096</b>	<b>3.435.472</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>67.986</b>	<b>30.997</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>452.929.732</b>	<b>402.985.715</b>

<b>PASSIVA</b>		
in EUR	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Ausgegebenes Kapital	2.338.720	2.339.722
Kapitalrücklage	24.716.086	24.716.086
Gewinnrücklagen	3.886.419	3.956.117
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	423.238	-307.199
Konzernbilanzgewinn	10.788.645	20.099.710
Anteile anderer Gesellschafter	1.421.350	-146.960
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>43.574.458</b>	<b>50.657.476</b>
<b>Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>39.113.090</b>	<b>30.820.323</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	66.186.183	4.654.804
Steuerrückstellungen	301.008	62.661
Sonstige Rückstellungen	110.770.732	103.173.915
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>177.257.923</b>	<b>107.891.380</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.724.628	32.278.435
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.309.774	34.224.799
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.662.867	104.918.438
Sonstige Verbindlichkeiten	44.817.492	40.984.819
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>191.514.761</b>	<b>212.406.491</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.469.500</b>	<b>1.210.045</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>452.929.732</b>	<b>402.985.715</b>



# Konzern-Zwischenabschluss

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der mutares AG vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

in TEUR	1.1. - 30.6.2015	1.1. - 30.6.2014
Periodenergebnis	1.558	-2.529
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.670	8.017
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	3.099	2.914
Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung	-21.381	-41.270
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-2.428	0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-24	-771
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.263	52.045
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.052	-49.494
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-26.295</b>	<b>-31.088</b>
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	691	2.816
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.413	-7.215
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	245	457
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.041	-2.889
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2	411
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6	-22
Einzahlungen (+) aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	589	0
Auszahlungen (-) aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-4.213	0
Einzahlungen (+) aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	33.360	76.516
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>24.214</b>	<b>70.074</b>

in TEUR	1.1. - 30.6.2015	1.1. - 30.6.2014
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner	-11.006	-20.278
Einzahlungen (+) von Unternehmenseignern	0	24.957
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	762	500
Auszahlungen (-) für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-3.639	-9.626
Veräußerung (+)/Erwerb (-) eigener Anteile	-71	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13.954</b>	<b>-4.447</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-16.035	34.539
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.226	-282
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	69.810	45.074
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>55.001</b>	<b>79.331</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>	<b>30.6.2015</b>	<b>30.6.2014</b>
Flüssige Mittel	59.044	81.530
Sonstige Wertpapiere	2.730	5.713
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-6.773	-7.912
<b>TOTAL</b>	<b>55.001</b>	<b>79.331</b>

# Verkürzter Konzernanhang

## 1 Fakten zur mutares AG

Die mutares AG wurde am 1. Februar 2008 gegründet. Sie hat ihren Sitz in München und ist dort beim Amtsgericht im Handelsregister Abteilung B unter der Nummer 172278 eingetragen.

## 2 Allgemeine Erläuterungen zur Rechnungslegung

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss der mutares AG zum 30. Juni 2015 wurde nach § 19 Abs. 1 lit. b) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und auf Basis der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gliederung der Konzernbilanz erfolgte in Anwendung des § 266 HGB. Die Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte in Anwendung des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren. Das Prinzip der Darstellungsstetigkeit wurde beachtet. Alle Angaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Euro (kurz: TEUR).

## 3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss umfasst neben der mutares AG als Mutterunternehmen die verbundenen Unternehmen, bei denen der mutares AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Zum 30. Juni 2015 hat sich der Konsolidierungskreis gegenüber dem 31. Dezember 2014 wie folgt verändert:

\_Kauf der Zanders GmbH und damit mittelbar der BGE Eisenbahn Güterverkehr GmbH (beide Bergisch Gladbach, Deutschland) mit Wirkung zum 20. Mai 2015 und Erstkonsolidierung zum 31. Mai 2015 („Zanders“)

\_Verkauf und Entkonsolidierung der Société Nouvelle Compagnie Générale de Voitures de Lyon S.A.S.U. (Lyon, Frankreich) mit Wirkung zum 1. Januar 2015 („CGVL“)

\_Verkauf der Suir Pharma Ireland Ltd. (Clonmel, Irland) mit Wirkung zum 22. Juni 2015 und Entkonsolidierung zum 1. Juni 2015 („Suir“).

Auf eine Einbeziehung der Z-P Formular Nyomdaipari Kft (Kisleunfélegyháza, Ungarn ) wurde mit Bezug auf § 296 Abs. 2 HGB verzichtet; für die Zhejiang Minfeng-Zanders Paper Company Limited (Jiaxing, China) wurde aufgrund § 311 Abs. 2 HGB auf die Behandlung als assoziiertes Unternehmen verzichtet. Die Umsatzerlöse und Bilanzsummen der genannten Gesellschaften sind in Bezug auf den verkürzten Konzernabschluss und für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung.

Gründungen, Erwerbe und Entkonsolidierungen von Holding-Gesellschaften werden nicht gesondert aufgeführt.

Die Konsolidierungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 unverändert.

Die Bewertung im Konzern erfolgte nach einheitlichen Grundsätzen; der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen in Abschnitt 2.3 des Konzern-Zwischenlageberichts.

## 4 Vergleichbarkeit des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2015 ist aufgrund der beschriebenen Erst- und Entkonsolidierungen nur eingeschränkt mit dem Vergleichszeitraum vergleichbar.

### Vergleichbarkeit der Konzernbilanz

Der zum 31. Mai 2015 erstmalig konsolidierte Teilkonzern Zanders ist im verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss insbesondere mit den folgenden wesentlichen Posten abgebildet:

Konzernbilanz zum 30.06.2015 (TEUR)	Zanders
Sachanlagen	37.648
Vorräte	31.682
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.872
Kassenbestand	29.100
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	61.785
Sonstige Rückstellungen	10.462
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.363

Die im Laufe des Berichtszeitraums entkonsolidierten Tochterunternehmen CGVL und Suir waren mit den folgenden wesentlichen Posten in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014 enthalten:

Konzernbilanz zum 31.12.2014 (TEUR)	CGVL	Suir
Sachanlagen	362	1.166
Vorräte	36	4.170
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.995	4.351
Kassenbestand	2.507	460
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.096	217
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.460	2.638
Sonstige Verbindlichkeiten	4.988	250

## Verkürzter Konzernanhang

### Vergleichbarkeit der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Neben dem Teilkonzern Zanders ist das zum 1. Dezember 2014 erstmalig konsolidierte Tochterunternehmen A+F Automation + Fördertechnik GmbH (Kirchlengern, Deutschland) („A+F“) in der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung mit den folgenden wesentlichen Posten abgebildet:

Konzern-GuV vom 1.1. - 30.06.2015 (TEUR)	Zanders	A+F
Umsatzerlöse	8.763	12.054
Materialaufwand	-6.417	-5.327
Personalaufwand	-3.024	-5.702
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.024	-2.532
Anteil am Konzernergebnis	-1	1.038

Das im Laufe des Berichtszeitraums entkonsolidierte Tochterunternehmen CGVL war in der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für den Vergleichszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 mit den folgenden wesentlichen Posten enthalten:

Konzern-GuV vom 1.1. - 30.06.2014 (TEUR)	CGVL
Umsatzerlöse	20.550
Materialaufwand	-6.564
Personalaufwand	-8.471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.675
Anteil am Konzernergebnis	-144

### 5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 unverändert.

### 6 Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagengitter (Anlage 2 zum verkürzten Konzernanhang) dargestellt. Der Anstieg bei den Sachanlagen ist insbesondere auf den erstmaligen Einbezug von Zanders (wie oben dargestellt) zurückzuführen.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 22. Mai 2015 wurden vom Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2014 von 11.123.803,35 EUR ein Teilbetrag in Höhe von 10.991.984,00 EUR in Form einer Dividende von 4,70 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 131.819,35 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Ebenfalls auf der Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln gemäß §§ 207 ff. AktG um 11.698.610,00 EUR auf 14.038.332,00 EUR durch Umwandlung eines Teilbetrags in Höhe von 11.698.610,00 EUR des in der Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 unter Kapitalrücklagen ausgewiesenen Betrages in Höhe von 24.716.086,00 EUR zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde durch Ausgabe von 11.698.610 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien durchgeführt. Die neuen Aktien standen den Aktionären im Verhältnis 1 alte Aktie zu 5 neuen Aktien zu. Die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte am 2. Juli 2015.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 9. Mai 2014 hat die Hauptversammlung ein Genehmigtes Kapital 2014/I in Höhe von bis zu 691.000,00 EUR beschlossen. Dieses wurde mittels Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 aufgehoben und ein Genehmigtes Kapital 2015/I geschaffen. Der Vorstand wird ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. Mai 2020 um bis zu insgesamt 7.000.000,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte am 2. Juli 2015.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, die die Hauptversammlung am 19. März 2010 beschlossen hatte, ist am 19. März 2015 ausgelaufen. Die ordentliche Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 hat den Vorstand der Gesellschaft mittels Beschluss ermächtigt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben. Die Erwerbsermächtigung gilt bis zum 21. Mai 2020. Die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte am 2. Juli 2015.

Zum Abschlussstichtag befanden sich 1.002 eigene Aktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR im Besitz der mutares AG. Der den rechnerischen Wert übersteigende Betrag von 69.698,42 EUR wurde mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet, so dass diese sich von 3.824.429,00 EUR zum 31. Dezember 2014 auf 3.754.730,58 EUR zum 30. Juni 2015 vermindert haben. Mit Beschluss des Vorstands und Zustimmung des Aufsichtsrats vom 9. Januar 2015 wurde von der Genehmigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht. Der wöchentliche Umfang des Rückkaufs wurde auf der Homepage der mutares AG bekannt gemacht.

#### Nichtigkeitsklagen

Am 10. Juni 2014 wurde durch einen Aktionär eine Klage zur Feststellung der Nichtigkeit des Jahresabschlusses der mutares AG zum 31. Dezember 2013 sowie eine Klage zur Anfechtung einzelner Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG vom 9. Mai 2014 beim Landgericht München I eingereicht. Eine Klageerwidern durch die mutares AG wurde am 6. Oktober 2014 eingereicht, auf die die Gegenseite in einer Replik vom 8. Dezember 2014 erwidert hat. Eine erneute Erwidern durch die mutares AG wurde am 5. März 2015 eingereicht. Nach der mündlichen Verhandlung am 23. April ruht das Verfahren bis auf weiteres. Mit Klageschrift vom 22. Juni 2015 hat ein Aktionär Klage zur Feststellung der Nichtigkeit des Jahresabschlusses der mutares AG zum 31. Dezember 2014 sowie die Anfechtung des Dividendenbestätigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG

## Verkürzter Konzernanhang

vom 21. Mai 2015 beim Landgericht München I eingereicht. Das Verfahren wurde mit der Klage vom 10. Juni 2014 zusammengelegt. Das Verfahren wurde aufgrund der laufenden Vergleichsverhandlungen ruhend gestellt. Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist. Ein weiterer Aktionär ist auf Seiten der mutares AG dem Rechtsstreit beigetreten. Die Klägerin bestreitet die Wirksamkeit der Nebenintervention.

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2015 per saldo um 8.293 TEUR auf 39.113 TEUR. Vorgenommene Auflösungen von 21.381 TEUR (1. Halbjahr 2014: 41.270 TEUR), die dem Anfall von erwarteten Aufwendungen oder Verlusten bzw. in der ursprünglichen Planung erwarteten, aber nicht eingetretenen Aufwendungen oder Verlusten entsprachen, werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Des Weiteren verminderte sich der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung aufgrund der Anpassung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung im Rahmen einer nachträglichen Kaufpreiszahlung an den Veräußerer der A+F (1.254 TEUR). Demgegenüber resultierte aus der Erstkonsolidierung von Zanders eine Erhöhung des Bilanzpostens um 30.852 TEUR.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Personalbereich, aus Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus ausstehenden Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Verbindlichkeiten (TEUR)</b>	<b>30.06.15</b>	<b>31.12.14</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.725	32.278
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.310	34.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.663	104.918
Sonstige Verbindlichkeiten	44.817	40.985
<b>TOTAL</b>	<b>191.515</b>	<b>212.406</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

<b>Sonstige Verbindlichkeiten (TEUR)</b>	<b>30.06.15</b>	<b>31.12.14</b>
Steuern	8.784	4.652
Soziale Sicherheit	6.665	6.748
Altgesellschafter	14.756	15.153
Übrige	14.612	14.432
<b>TOTAL</b>	<b>44.817</b>	<b>40.985</b>

## 7 Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich deutlich um 16.394 TEUR auf 32.869 TEUR vermindert. Ursächlich hierfür ist insbesondere die geringere Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung wie oben dargestellt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirkten sich im Berichtszeitraum Verluste aus den Entkonsolidierungen der Tochterunternehmen CGVL und Suir in Höhe von 3.772 TEUR aus.

## 8 Haftungsverhältnisse

Es bestand eine zeitlich bis zum 30. Juni 2015 und der Höhe nach auf EUR 10 Mio. begrenzte Insolvenzgarantie gegenüber dem Veräußerer eines verbundenen Unternehmens. Die Garantie ist mit Ablauf des 30. Juni 2015 ohne Inanspruchnahme ausgelaufen. Des Weiteren besteht eine zeitlich bis Dezember 2016 befristete Freistellungsgarantie gegenüber dem Veräußerer eines verbundenen Unternehmens für Ansprüche, die gegen den Veräußerer im Falle einer Insolvenz des verbundenen Unternehmens im Zeitraum bis Dezember 2016 erhoben werden. Der Vorstand geht aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Tochterunternehmens nicht von einer Inanspruchnahme der Freistellungsgarantie aus.

Darüber hinaus bestehen sonstige Garantien in einer Gesamthöhe von EUR 4,3 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 11,0 Mio.). Die zum 31. Dezember 2014 ausgewiesene Rückstellung für eine mögliche Inanspruchnahme aus sonstigen Garantien von 1,6 Mio. EUR wurde im Zuge der Veräußerung der betroffenen Gesellschaft aufgelöst.

Der Verkäufer Diehl hat im Mai 2014 (Teil-)Klage am Landgericht Ravensburg erhoben und fordert von der mutares AG aus der Patronatserklärung und der Garantie eine Zahlung von ca. EUR 15,4 Mio. Zudem begehrt Diehl die Feststellung, dass die mutares AG verpflichtet ist, Diehl sämtliche weiteren Schäden zu ersetzen, die Diehl aus der Nichterfüllung der von der mutares AG im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics eingegangenen Verpflichtungen entstehen. Diehl hat den vorläufigen Streitwert der Klage auf insgesamt ca. EUR 22,5 Mio. beziffert. Die mutares AG bestreitet die Berechtigung der Schadenersatzforderung dem Grunde und der Höhe nach und fordert ihrerseits Schadenersatz für alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Platinum GmbH und deren Führung. Die mutares AG hatte zuvor ihrerseits Anfechtungsklage für die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaik durch die Platinum GmbH i.l. abgegebenen Garantien erklärt. Wir verweisen hierzu auch auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“ im Konzern-Zwischenlagebericht.

## 9 Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr 2015 waren im mutares-Konzern durchschnittlich insgesamt 3.241 Mitarbeiter gemäß § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt. Diese teilen sich auf in 1.839 gewerbliche Mitarbeiter, 1.379 Angestellte und 23 Auszubildende.

## 10 Aufstellung des Anteilbesitzes der mutares AG zum 30. Juni 2015

Unmittelbare Beteiligungen	Sitz	Anteil in %
mutares Automobilguss AG <sup>1)</sup>	München	100
Verkehrssysteme Holding AG <sup>2) 4)</sup>	München	100
mutares Sphäroguss AG <sup>2) 4)</sup>	München	100
mutares Geoinformationssysteme UG (haftungsbeschränkt) <sup>2) 4)</sup>	München	100
Blitz 09-232 GmbH <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-02 AG <sup>1)</sup>	München	100
mutares Holding-03 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-04 AG <sup>1) 4)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-05 UG (haftungsbeschränkt) <sup>2) 4)</sup>	München	100
mutares Holding-06 UG (haftungsbeschränkt) <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-07 UG (haftungsbeschränkt) <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-08 AG <sup>1) 4)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-09 AG <sup>1) 4)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-10 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-11 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-12 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-13 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
GeesinkNorba Group AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-15 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-16 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-17 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-18 AG <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
mutares Holding-19 GmbH <sup>1)</sup>	Bad Wiessee	100
mutares Holding-20 AG <sup>1)</sup>	Bad Wiessee	100
mutares Holding-21 AG <sup>1)</sup>	Bad Wiessee	100
mutares Holding-22 AG <sup>1)</sup>	Frankfurt am Main	100
Mittelbare Beteiligungen	Sitz	Anteil in %
mutares France SAS <sup>2)</sup>	Paris	100
Platinum GmbH <sup>3) 4)</sup>	Wangen im Allgäu	100
Platinum Italia GmbH <sup>3) 4)</sup>	Bozen/IT	100
Cast Iron Components Group GmbH <sup>2) 4)</sup>	München	100
Fertigungstechnik Weißenfels GmbH <sup>1)</sup>	Weißenfels	100
Elastomer Solutions GmbH <sup>1)</sup>	Wiesbaum	100
DF Elastomer Solutions Lda <sup>1)</sup>	Mindelo/PT	100
Elastomer Solutions s.r.o. <sup>1)</sup>	Belusa/SK	100
Elastomer Solutions Maroc Sarl <sup>1)</sup>	Freihandelszone Tanger/MA	100
Elastomer Solutions Mexico S. de R.L. de C.V. <sup>1)</sup>	Fresnillo/ME	100
KLANN Packaging GmbH <sup>1)</sup>	Landshut	100

EGC Stavelot S.A. <sup>2) 4)</sup>	Stavelot/BE	100
Rubbens N.V. <sup>2) 4)</sup>	Kruike/BE	100
Castelli S.p.A. <sup>3) 4)</sup>	San Giovanni in Persiceto/IT	100
Eupec Pipecoatings France <sup>1)</sup>	Gravelines/FR	100
Eupec PipelineServices GmbH <sup>1)</sup>	Mühlheim	100
Geesink Group B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
Norba A.B. <sup>1)</sup>	Kalmar/SE	100
Geesink Norba Limited <sup>1)</sup>	Llantrisant/UK	100
Geesink B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
Geesink Vastgoed B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
Geesink Polska sp z.o.o. <sup>1)</sup>	Pabianice/PL	100
Norba A/S <sup>1)</sup>	Karlsunde/DK	100
Geesink 1 B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
Geesink 2 B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
Geesink 3 B.V. <sup>1)</sup>	Emmeloord/NL	100
GeesinkNorba GmbH <sup>1)</sup>	Erkrath	100
artmadis S.A.S.U. <sup>1)</sup>	Wasquehal/FR	100
Cofistock Srl <sup>1)</sup>	Wasquehal/FR	100
artmadis Hongkong <sup>1)</sup>	Hongkong/CN	100
STS Acoustics S.p.A. <sup>1)</sup>	Leini/IT	100
Porfima Due Srl <sup>1)</sup>	Turin/IT	100
Pixmania SAS <sup>1)</sup>	Asnières-sur-Seine/FR	100
E-Merchant S.A.S <sup>1)</sup>	Asnières-sur-Seine/FR	100
Apavad S.A.S <sup>1)</sup>	Asnières-sur-Seine/FR	75
Japan Diffusion S.A <sup>1)</sup>	Asnières-sur-Seine/FR	100
Foto Prensa Universel Color S.A <sup>1)</sup>	Barcelona/ES	100
Press Labo Services Sprl <sup>1)</sup>	Anderlecht/BE	100
Fotovista Srl <sup>1) 4)</sup>	Mailand/IT	100
Fotovista Ltd. <sup>1) 4)</sup>	London/UK	100
Fotovista BV <sup>1) 4)</sup>	Rotterdam/NL	100
Pixmania SRO <sup>1)</sup>	Brno/CZ	100
Pixmania Cesu Ltda. <sup>1) 4)</sup>	Lissabon/PT	100
A+F Automation + Fördertechnik GmbH <sup>1)</sup>	Kirchlengern	100
Zanders GmbH <sup>1)</sup>	Bergisch Gladbach	94,9
BGE Eisenbahn Güterverkehr GmbH <sup>1)</sup>	Bergisch Gladbach	90
Z-P Formular Nyomdaipari Kft. <sup>2)</sup>	Kisleunfélegyháza/HU	50
Zhejiang Minfeng-Zanders Paper Company Limited <sup>5)</sup>	Jiaxing/CN	25

1) Im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen.

2) Auf Einbeziehung gemäß § 296 Abs. 2 HGB verzichtet.

3) Auf Einbeziehung gemäß § 296 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

4) i.L.

5) Auf Anwendung von §§ 311 Abs. 1 und 312 HGB gemäß § 311 Abs. 2 HGB verzichtet.

## 11 Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens der mutares AG zum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b> in TEUR	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte	Entgeltlich erworbene Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>SUMME</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Vortrag	15.996	10.868	3.800	741	<b>31.405</b>
Zugänge	629	1.366	0	52	<b>2.047</b>
Abgänge	0	2.165	3.800	0	<b>5.965</b>
Umbuchungen	609	0	0	-609	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	3.145	0	16	<b>3.161</b>
Währungsumrechnung	0	5	0	0	<b>5</b>
Stand zum 30.06.2015	17.234	13.219	0	200	<b>30.653</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Vortrag	9.281	9.393	3.800	0	<b>22.474</b>
Zugänge	1.215	1.216	0	0	<b>2.431</b>
Abgänge	0	1.755	3.800	0	<b>5.555</b>
Umbuchungen	0	0	0	0	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	2.593	0	0	<b>2.593</b>
Währungsumrechnung	0	2	0	0	<b>2</b>
Stand zum 30.06.2015	10.496	11.449	0	0	<b>21.945</b>
<b>Buchwerte</b>					
zum 30.06.2015	6.738	1.770	0	200	<b>8.708</b>
zum 31.12.2014	6.715	1.475	0	741	<b>8.931</b>

<b>Sachanlagen</b> in TEUR	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>SUMME</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Vortrag	53.753	189.547	47.830	834	<b>254.997</b>
Zugänge	64	3.007	392	955	<b>4.418</b>
Abgänge	7	453	491	130	<b>1.081</b>
Umbuchungen	0	169	4	-173	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	285.580	533.766	12.736	773	<b>832.855</b>
Währungsumrechnung	126	3	-1	0	<b>128</b>
Stand zum 30.06.2015	339.516	726.039	60.470	2.259	<b>1.128.284</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Vortrag	35.893	168.479	41.826	1	<b>223.380</b>
Zugänge	560	3.297	1.230	1	<b>5.088</b>
Abgänge	6	235	173	0	<b>414</b>
Umbuchungen	0	0	0	0	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	260.166	524.522	11.728	0	<b>796.416</b>
Währungsumrechnung	1	-10	0	0	<b>-9</b>
Stand zum 30.06.2015	296.614	696.053	54.611	2	<b>1.047.279</b>
<b>Buchwerte</b>					
zum 30.06.2015	42.902	29.986	5.859	2.257	<b>81.005</b>
zum 31.12.2014	17.860	21.068	6.004	833	<b>45.765</b>

## 11 Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens der mutares AG zum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Finanzanlagen in TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen	Wertpapiere des Anlagevermögens	Sonstige Ausleihungen	SUMME
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Vortrag	1.084	63	643	<b>2.226</b>
Zugänge	0	2	4	<b>6</b>
Abgänge	0	0	2	<b>2</b>
Umbuchungen	0	0	0	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	-162	<b>-162</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	<b>0</b>
Stand zum 30.06.2014	1.084	65	483	<b>1.632</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Vortrag	908	0	0	<b>1.172</b>
Zugänge	175	0	0	<b>175</b>
Abgänge	0	0	0	<b>0</b>
Umbuchungen	0	0	0	<b>0</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	<b>0</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	<b>0</b>
Stand zum 30.06.2015	1.083	0	0	<b>1.083</b>
<b>Buchwerte</b>				
zum 30.06.2015	1	65	483	<b>549</b>
zum 31.12.2014	176	63	643	<b>882</b>

## Finanzkalender

15.04.2015

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2014

13.05.2015

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 1. Quartal 2015

20.05.2015

Münchener Kapitalmarkt Konferenz, München

22.05.2015

Ordentliche Hauptversammlung

01.07.2015

European Mid-Cap Event, Paris

17.09.2015

Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2015

22.09.2015

Baader Investment Conference, München

10.11.2015

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2015

23. - 25.11.2015

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

## Impressum & Kontakt

### Herausgeber

---

**mutares AG**  
Uhlandstrasse 3  
D-80336 München

T +49-89-9292 776-0  
F +49-89-9292 776-22  
[www.mutares.de](http://www.mutares.de)  
[info@mutares.de](mailto:info@mutares.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Micha Bloching  
Vorstand: Dr. Axel Geuer, Robin Laik, Dr. Kristian Schleede,  
Dr. Wolf Cornelius, Mark Friedrich  
Sitz der Gesellschaft: München  
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 172278

### Kontakt

---

**Christoph Himmel**  
Investor Relations

[ir@mutares.de](mailto:ir@mutares.de)  
[www.mutares.de/investor-relations](http://www.mutares.de/investor-relations)

### Gestaltung

---

**Barbara Tabery**  
Jalun Design

[info@jalun-design.com](mailto:info@jalun-design.com)  
[www.jalun-design.com](http://www.jalun-design.com)